

ZWISCHENABSCHLUSS

zum

30. Juni 2026

der

tokentus investment AG

c./o. WeWork
Taunusanlage 8
60329 Frankfurt am Main

Finanzamt: Frankfurt am Main V - Höchst

Steuer-Nr.: 047 246 55178

Schumm & Aigner GmbH
Rechtsanwaltsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Teutonenstr. 55
90402 Nürnberg

Zwischenbilanz zum 30.06.2026

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR		EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	8.430.750,00	8.430.750,00	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.353,01	14.131,00	II. Kapitalrücklage	7.226.941,67	7.226.941,67	
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust	9.855.729,95-	9.436.043,47-	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		418,51	835,00	- davon Verlustvortrag EUR - 9.436.043,47 (EUR -7.670.895,29)			
III. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital	5.801.961,72	6.221.648,20	
1. Beteiligungen	4.152.573,62		3.921.560,19	B. Rückstellungen			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	333.199,29		469.038,25	1. sonstige Rückstellungen	160.256,87	153.352,60	
		4.485.772,91	4.390.598,44	C. Verbindlichkeiten			
Summe Anlagevermögen		4.499.544,43	4.405.564,44	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	890,99		24,37
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 890,99 (EUR 24,37)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.786,66		1.225,86
Übertrag		4.499.544,43	4.405.564,44	Übertrag	3.677,65		1.250,23
						5.962.218,59	6.375.000,80

Zwischenbilanz zum 30.06.2026

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR		EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR
Übertrag		4.499.544,43	4.405.564,44	Übertrag		5.962.218,59	6.375.000,80
					3.677,65		1.250,23
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.786,66 (EUR 1.225,86)			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. sonstige Verbindlichkeiten	35.153,47		35.176,50
1. sonstige Vermögensgegenstände		1.240.671,16	1.417.300,80	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 35.153,47 (EUR 35.176,50)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		255.217,12	583.257,29	- davon aus Steuern EUR 5.183,79 (EUR 5.284,52)			
Summe Umlaufvermögen		1.495.888,28	2.000.558,09	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.249,12 (EUR 1.171,42)			
						38.831,12	36.426,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.617,00	5.305,00				
		<u>6.001.049,71</u>	<u>6.411.427,53</u>			<u>6.001.049,71</u>	<u>6.411.427,53</u>

Frankfurt am Main, den 16. September 2026



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	01.01. bis 30.06.2026 EUR	01.01. bis 30.06.2025 EUR
1. Umsatzerlöse		12.000,00	12.372,72
2. Gesamtleistung		12.000,00	12.372,72
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	258,27		6.263,03
b) Erträge aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten	1,00		0,00
c) Kurs-/Währungsgewinne	3.427,60		20.894,57
		3.686,87	27.157,60
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		57.000,00-	81.500,00-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	120.282,76-		116.781,61-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.129,90-		14.135,45-
		134.412,66-	130.917,06-
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.194,48-	11.053,48-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Miet- und Pacht aufwendungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	3.284,40-		3.140,70-
b) Aufwendungen für Leasing	1.371,95-		1.349,46-
c) Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge	4.242,66-		1.170,00
d) Aufwendungen für den Fuhrpark	0,00		182,13-
e) steuerlich beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	27.009,99-		27.484,14-
f) Reisekosten Arbeitnehmer	16,00-		9.062,00-
g) Aufwendungen für Konzessionen und Lizenzen	6.731,19-		6.638,48-
h) Aufwendungen für Kommunikation	361,10-		442,57-
i) Rechts- und Beratungskosten	44.950,89-		45.830,63-
j) Kurs- / Währungsverluste	46.446,73-		205.245,45-
k) Verwarentgelte	523,85-		68,31-
l) andere ordentliche sonstige betriebliche Aufwendungen	17.867,05-		460,88-
m) andere sonstige betriebliche Aufwendungen	15.413,19-		26.648,51-
		168.219,00-	325.383,26-
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		60.580,90	6.000,00
Übertrag		284.558,37-	503.323,48-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	01.01. bis 30.06.2026 EUR	01.01. bis 30.06.2025 EUR
Übertrag		284.558,37-	503.323,48-
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		832,57	9.749,49
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		135.838,96-	148.847,94-
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR -135.838,96 (EUR -148.847,94)			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		121,72-	1.055,97
12. Ergebnis nach Steuern		419.686,48-	641.365,96-
13. Jahresfehlbetrag		419.686,48-	641.365,96-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		9.436.043,47-	7.670.895,29-
15. Bilanzverlust		9.855.729,95-	8.312.261,25-

Frankfurt am Main, den 16. September 2026



Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss

Der Zwischenabschluss der tokentus investment AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde verzichtet.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	tokentus investment AG
Firmensitz laut Registergericht:	Frankfurt am Main
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am MainFrankfurt am Main
Register-Nr.:	HRB 117369

1.2 Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Form des Zwischenabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

1.3 Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Der Zwischenabschluss enthält keine Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

1.4 Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Zwischenabschluss enthält keine Posten, deren Vorjahreszahlen angepasst wurden, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzpositionen

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von netto EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Eigenkapital

Das Grundkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Daneben bestehen durch Bareinlagen geleistete Kapitalrücklagen.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen waren im Zwischenabschluss nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in vernünftiger kaufmännischer Höhe für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinsen der letzten 7 Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umrechnung von Fremdwährungsposten

Der Zwischenabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte (Beteiligungen, Finanzanlagen, Coins und Token), die in Euro umgerechnet wurden.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es sind keine Herstellungskosten angefallen.

Bewertungseinheiten und Verbrauchsfolgeverfahren

Es wurden keine Bewertungseinheiten gebildet.

Es wurde kein Verbrauchsfolgeverfahren angewendet.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zu den Ausweismethoden

Abweichungen von der Darstellung gegenüber dem Jahresabschluss per 31.12.2025 bzw. dem Zwischenabschluss per 30.06.2025 (Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung) gibt es keine.

4. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Vorstand der tokentus investment AG hat beschlossen, eine per 30.06.2026 nicht zahlungswirksame außerplanmäßige Abschreibung auf den Bestand an utility-Token, ausgegeben von der LAVA Foundation, Cayman Islands, vorzunehmen. Der Grund für die Abschreibung ist der stark gesunkene Kurs.

Die nicht zahlungswirksame Ergebnisbelastung für den Halbjahresabschluss der Gesellschaft per 30.06.2026 beträgt EUR 135.838,96.

Die starken Kursschwankungen an den Börsen führten im Geschäftsjahr 2026 auch bei den Beständen der Kryptowerte (Umlaufvermögen) zu Abwertungen in Höhe von T€ 46.

Den Abwertungen standen Kursaufholungen in Höhe von T€ 1 gegenüber.

5. Angaben zur Bilanz

5.1 Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Im Zwischenabschluss per 30.06.2026 sind keine solchen Posten enthalten.

5.2 Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 1 und 2 HGB zusammengefassten Posten

Posten, die einen Betrag enthalten, der zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich sind, können gem. § 265 Abs. 7 Nr. 1 HGB zusammengefasst werden.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung können in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst werden (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Von beiden Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

5.3 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 30. Juni 2026

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2026 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 30.06.2026 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2026 bis 30.06.2026 EUR	Buchwert 30.06.2026 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	153.651,25			140.298,24	777,99	13.353,01	14.131,00
Summe Immaterielle Vermögensgegen- stände	153.651,25			140.298,24	777,99	13.353,01	14.131,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	7.495,50			7.076,99	416,49	418,51	835,00
Summe Sachanlagen	7.495,50			7.076,99	416,49	418,51	835,00
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	7.267.152,23	309.574,64 78.561,21-		3.345.592,04		4.152.573,62	3.921.560,19
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	901.237,27			568.037,98	135.838,96	333.199,29	469.038,25
Summe Finanzanlagen	8.168.389,50	309.574,64 78.561,21-		3.913.630,02	135.838,96	4.485.772,91	4.390.598,44
Summe Anlagevermögen	8.329.536,25	309.574,64 78.561,21-		4.061.005,25	137.033,44	4.499.544,43	4.405.564,44

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Angaben zu den Finanzanlagen

Eine Beteiligung an einer amerikanischen Gesellschaftsform ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) wurde aus den sonstigen Vermögensgegenständen in die Beteiligungen umgegliedert, nachdem der Fonds geschlossen wurde.

Bis zur Erstellung des Zwischenabschlusses per 30.06.2026 gab es keine Informationen über aktuell schwierige wirtschaftliche Situationen, aufgrund derer Beteiligungsbuchwerte hätten berichtigt werden müssen.

In den Wertpapieren des Anlagevermögens sind 3 Wandeldarlehen und verschiedene token enthalten.

Die Wandeldarlehen können in Eigenkapitalanteile der Darlehensnehmer umgewandelt werden.

Die token sind von 3 verschiedenen Unternehmen ausgegeben worden.

Es handelt sich um sogenannte Utility-token.

Folgende Werte mußten korrigiert werden:

<u>Wertpapier</u>	<u>Teilwert-AfA in %</u>	<u>Teilwert-AfA in EUR</u>
LAVA Foundation, Cayman Islands, utility-Token	92,50%	135.838,96
		<u>135.838,96</u>

5.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 30.06.2026	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	EUR	kleiner 1 Jahr EUR	größer 1 Jahr EUR
sonstige Vermögensgegenstände	1.240.671,16	1.240.221,16	450,00
Summe	1.240.671,16	1.240.221,16	450,00

In den sonstigen Vermögensgegenständen war eine Beteiligung an einer amerikanischen Gesellschaftsform ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) enthalten.

Der Fonds ist im Laufe des ersten Halbjahres 2026 geschlossen worden.

Die Beteiligung wird nun im Anlagevermögen ausgewiesen.

Ein Darlehen an die Fels Group GmbH, welches ursprünglich als Wandeldarlehen ausgegeben wurde, beträgt nach einer vereinbarten und im Januar 2023 erfolgten Rückzahlung von T€ 100 immer noch T€ 400.

Eine Umwandlung in Eigenkapitalanteile soll bei Vorliegen bestimmter Ereignisse vertraglich vereinbart worden sein (Pflichtwandeldarlehen).

Die tokentus investment AG bezweifelt die Wirksamkeit der Vertragsänderung und hält diese für formunwirksam

Guthaben in verschiedenen Krypto-Währungen werden mit einem Betrag in Höhe von T€ 759 unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2026 wurden die Bestandswerte an die gefallen Kurse angepasst (bis zum 30.06.2026 Kursverluste in Höhe von T€ 46).

Sofern es die Kursentwicklungen an den Börsen zulassen, werden Zuschreibungen bis zur Höhe der Anschaffungskosten vorgenommen (bis zum 30.06.2026 Kursgewinne in Höhe von T€ 1).

Angaben zur Forderungen gegen Gesellschafter

Es bestehen keine Forderungen gegen Gesellschafter.

5.5 Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 8.430.750,00 ist eingeteilt in 8.430.750 Stück auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Diese sind nicht vinkuliert.

Angaben über das genehmigte Kapital

Es besteht ein infolge der Eintragung in das Handelsregister wirksam gewordenenes Genehmigtes Kapital wie folgt:

3.5 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 05.07.2026 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 1.593.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 1.593.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) (unbesetzt),
- (c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt,

- (d) bis zu einem Betrag von insgesamt EUR 25.000,00 zum Zwecke der Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft (Mitarbeiteraktien).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienausgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2021 / I bis zum 05.07.2026 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

3.10 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 04.07.2027 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 2.622.375 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 2.622.375,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % weder des im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch des im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung vorhandenen Grundkapitals übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien den Börsenpreis der bereits (börsen-)notierten auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Absatz 1 und 2, 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unterschreitet. Auf diese Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals sind diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung im Rahmen einer sonstigen Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter

oder entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Ferner sind auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung von der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder indirekter Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden,

(c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen, insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienausgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2022 / I bis zum 04.07.2027 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

Darüberhinaus hatte die Hauptversammlung vom 06.07.2021 ein weiteres Genehmigtes Kapital 2021 / II in Höhe von EUR 4 Mio. beschlossen, welches noch nicht in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist und auch nicht ausgenutzt wurde.

Eine von der Hauptversammlung am 05.07.2022 beschlossene und bis zum 04.01.2023 befristete "um bis zu"- Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss, welche am 28.07.2022 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden war, wurde bislang nicht ausgenutzt und kann in Folge der zeitlichen Befristung nunmehr auch nicht mehr wirksam werden.

Weitere Angaben zu § 160 AktG

Weder die Gesellschaft selbst noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer (für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens) haben eigene Aktien erworben oder als Pfand genommen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte ein bis zum 31.08.2022 befristetes Aktienoptionsprogramm 2021 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 250.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 250.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind Stück 250.000 Optionsrechte ausgegeben worden, davon Stück 75.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der Gesellschaft und Stück 175.000 Optionsrechte für den Vorstand der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/II in Höhe von bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 250.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte eine Ermächtigung zur Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombination dieser Instrumente) mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft beschlossen. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/I in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 05.07.2022 hatte ein bis zum 31.08.2024 befristetes Aktienoptionsprogramm 2022 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 350.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 350.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind Stück 350.000 Optionsrechte ausgegeben worden, davon Stück 200.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der Gesellschaft und Stück 150.000 Optionsrechte für den Vorstand der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2022/I in Höhe von bis zu EUR 350.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 350.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im Jahr 2019 wurden EUR 5.231,67 in die freie Kapitalrücklage eingezahlt.

Bei der Ausgabe neuer Anteile wurden bislang insgesamt EUR 7.221.710,00 über den Nennbetrag eingezahlt und in die Kapitalrücklage eingestellt.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn/-verlust entwickelte sich wie folgt:

	30.06.2026	31.12.2025
	EUR	EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-419.686,48	-1.765.148,18
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-9.436.043,47	-7.670.895,29
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-9.855.729,95	-9.436.043,47

5.6 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum 30.06.2026 EUR	Stand zum 31.12.2025 EUR	Änderung ggü. d. Vorjahr in EUR	%
Sonstige Rückstellungen	160.256,87	153.352,60	6.904,27	4,5
Rückstellung für Personalkosten	60.000,00	60.000,00	0,00	0,0
Urlaubsrückstellungen	22.847,87	6.804,03	16.043,84	235,8
Sonstige Rückstellungen	58.164,00	57.863,57	300,43	0,5
Rückstellung für Abschlusskosten	19.245,00	28.685,00	-9.440,00	-32,9
Rückstellungen gesamt	160.256,87	153.352,60	6.904,27	4,5

Die Rückstellungen für Personalkosten enthalten Boni für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025, die noch nicht ausgezahlt wurden.

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Kosten für noch nicht ausbezahlte Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 7,5 enthalten.

5.7 Verbindlichkeiten**Restlaufzeiten und Sicherungsrechte**

Art der Verbindlichkeit zum 30.06.2026	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
gegenüber Kreditinstituten	890,99	890,99	0,00	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	2.786,66	2.786,66	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	35.153,47	35.153,47	0,00	0,00
Summe	38.831,12	38.831,12	0,00	0,00

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

5.8 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

6. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**6.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Gesellschaft hat im Inland Umsätze in Höhe von T€ 6 erzielt.

6.2 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Es wurden Teilwertabschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens vorgenommen. Der Aufwand dafür beträgt EUR 135.838,96.

6.3 Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im ersten Halbjahr 2026 konnten Erträge aus Beteiligungen von T€ 55 realisiert werden.

Durch die Stichtagsbewertung der krypto-coins wurde das Halbjahresergebnis mit rd. T€ 46 belastet.

Den Verlusten standen Erträge von T€ 1 gegenüber.

Andere Erträge / Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung sind im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 30.06.2026 nicht angefallen.

6.4 Erläuterung periodenfremder Aufwendungen und Erträge

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen sind im Berichtszeitraum nicht angefallen.

7. Sonstige Angaben

7.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des 1. Halbjahres 2026 waren durchschnittlich 2 Arbeitnehmer (inkl. Vorstand) als Angestellte beschäftigt.

7.2 Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Während des Berichtszeitraumes gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Oliver Michel, Rödermark ausgeübter Beruf: Vorstand

Der Aufsichtsrat besteht per 30.06.2026 aus Herrn Michael Kollmann (Vorsitzender), Herrn Rupertus Rothenhäuser (stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Dietrich Böke. Ersatzmitglied ist Herr Metin Dogan.

Rupertus Rothenhäuser, Bad Homburg v.d.Höhe	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der Swanlane Advisors GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe Geschäftsführer der Swanlane-Advisors GmbH, Schweiz Mitglied des Verwaltungsrates der Sage Capital Management AG, Schweiz
Michael Kollmann, Gelnhausen	ausgeübter Beruf: kaufmännischer Angestellter bei der Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Dietrich Böke, Dietzenbach	ausgeübter Beruf: Technischer Direktor bei der Controlware GmbH in Dietzenbach
Metin Dogan, Groß-Gerau	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der Medo Deutschland GmbH Geschäftsführer der Kordial Media GmbH, Deutschland Geschäftsführer der Nextlevel GmbH, Deutschland Geschäftsführer der Streamboost GmbH, Deutschland Geschäftsführer der Computeragenda GmbH, Deutschland

Die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder und das Ersatzmitglied sind für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über Ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

In der am 11.07.2023 stattgefundenen Hauptversammlung wurde Herr Metin Dogan als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Die Wahl zum Ersatzmitglied des Aufsichtsrates erfolgte mit der Maßgabe, dass diese Person Mitglied des Aufsichtsrates wird, wenn einer der von der Hauptversammlung gewählten Vertreter der Aktionäre im Aufsichtsrat vor Ablauf seiner Amtszeit aus dem Aufsichtsrat ausscheidet. Das Ersatzmitglied tritt dann für die Dauer der restlichen Amtszeit des ausscheidenden ordentlichen Mitglieds an dessen Stelle.

Die Hauptversammlung vom 02.07.2026 hat die Herren Michael Kollmann, Gelnhausen, Dietrich Böke, Dietzenbach und Metin Dogan, Groß-Gerau, für die Zeit ab Beendigung der Hauptversammlung vom 02.07.2026 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 beschließt, als Mitglieder des Aufsichtsrates gewählt.

Herr Rupertus Rothenhäuser stand aus persönlichen Gründen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung.

Herr Peter Dächert, Bad Orb wurde für die gleiche Amtszeit als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird in analoger Anwendung von § 286 HGB verzichtet.

Für das 1. Halbjahr 2026 erhielten die Aufsichtsräte insgesamt EUR 27.000,00 als Vergütung für ihre Tätigkeit.

Honorar des Abschlussprüfers

Der Zwischenabschluss per 30.06.2026 wird nicht durch einen Abschlussprüfer geprüft.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2026 wurden bislang EUR 6.000,00 im Aufwand berücksichtigt.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Frankfurt am Main, den 16.09.2026

Ort, Datum



Unterschrift